

**Verhinderung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
Muster-Checkliste Risikoerhebung/Risikobeurteilung (GWP-Risiko)**

Auftraggeber:	
----------------------	--

A. Geldwäscheverdachtskriterien

- 1. Bestehen konkrete Anzeichen dafür, dass der Auftraggeber über Vermögensgegenstände aus einer **kriminellen Tätigkeit** verfügt? ja nein
- 2. Bestehen konkrete Anzeichen dafür, dass der Auftraggeber mit einer **terroristischen Vereinigung** in Verbindung steht? ja nein

B. Verstärkte Sorgfaltspflichten

- 1. Ist der Auftraggeber in einem Drittland mit hohem Risiko niedergelassen? ja nein
- 2. Ist der Auftraggeber oder der wirtschaftliche Eigentümer als politisch exponierte Person (PEP) zu qualifizieren? ja nein
- 3. Liegt eine ungewöhnlich große oder komplexe Transaktion vor? ja nein

C. Risikokriterien

- 1. Auftraggeberrisiko
 - a) Liegen geografische Risikofaktoren vor? ja nein
 - b) Liegen branchen- oder personenbezogene Verdachtsmomente vor? ja nein
 - c) Liegen verhaltensbezogene Risiken vor? ja nein
- 2. Weist der Auftrag oder die begehrte Dienstleistung geschäftsbezogene Risiken oder Verdachtsmomente auf? ja nein
- 3. Liegen in der Sphäre des Berufsberechtigten Anhaltspunkte vor, die eine ordnungsgemäße Auftragsbearbeitung in Zweifel ziehen könnten? ja nein

Risikogesamteinschätzung

gering zu begründen	Normalfall	hoch „ja“ bei A, B oder Restzweifel bei C	Verdachts- meldung

Begründung für ein geringes Risiko/sonstige Anmerkungen:

Datum _____

Unterschrift _____

Hinweis: Laufende Überprüfung (alle 3 Jahre bei geringem Gesamtrisiko, sonst in einem Abstand von 2 Jahren, bei erhöhtem Risiko in einem Abstand von 1 Jahr bzw. unabhängig von der Risikoeinstufung jedenfalls anlassfallbezogen).